

Indiana

Zeitung.

Jahrgang 9.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 198.

Indianapolis, Indiana. Donnerstag, den 8. April 1866.

Anzeigen

In dieser Spalte sowohl diejenigen auf Geschäftsanzeigen sind und der Raum von drei Seiten nicht übersteigen, werden unentgeltlich angenommen.

Dieselbenbleiben 3 Tage stehen, können aber unbehindert erneuert werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Berlangt: Ein Wandschrank für gewöhnliche Haushalte. No. 78 Nord Meridian Straße.

Berlangt eine deutsche Schrift. Gute Ausgaben verlangt. No. 69 Nord Meridian Straße.

Berlangt wird ein deutsches Mädchen für allgemeine Dienste. — Sohn ausgebildet. — Nachfrage nach dem College Bureau.

Berlangt: Wandschrank für Kinderarbeit. Gute: Schriften. Nachfrage nach dem Ohio Straße.

Stellgesuche.

Sie ist: Eine gute Büchschein fügt Beschädigung in Privatwesen, nimmt auf Wache an. No. 71 Nord Meridian Straße.

Gesucht wird Arbeit von einem guten Buchdrucker. In der Office des Blattes. No. 109.

Gesucht wird Arbeit von einem armen deutschen Mann. Nachfrage nach dem Pine Street.

Bu vermietthen.

Bu vermietthen: Eine häusliche Wohnung, bestehend aus einer Küche, einer Stube, Dr. Deane-Walter's Platz, 22 Ost Washington Straße.

Bu verleihen.

Bu verleiht: \$1,000 auf eine Kapitale. Nachfrage in der Office des Blattes.

Bu verkaufen.

Bu verkaufen: Das für einen guten Ausbildungsschule einsetzbaren Gebühren. No. 319 Ost Market Straße, 42 wegen Krankheit des Eigentümers, werden zu verkaufen. Nachfrage an die Schule.

Bu verkaufen: Eine gute Bibliothek mit Buchen. No. 111.

Berschiedenes.

Blut, Haut und Knochenarzt. Dr. Deane-Walter's Platz, 22 Ost Washington Straße.

Stotterer geheilt. Physiologisches Heilungssystem, in den besten Instituteuren. Dr. Deane-Walter's Platz, 22 Ost Washington Straße.

Die Indianapolis Deutsch-Schwedische Gesellschaft, macht riesige Fortschritte. Sie zählt bereits 410 Mitglieder, hat an \$700,000 Beiträge in Kraft.

Office: No. 113½ Ost Washington Straße. Hermann Sieboldt, Sch.

Nene Hüte! Neue Hüte!

Den Kopf oben halten, ist die Hauptsache in gegenwärtiger Zeit. Dazu ist ein neuer Hut notwendig und den lauft man am besten bei dem wohlbelannten

Bamberger

No. 16 Ost Washington Straße.

Ganz neue Muster soeben angelommen.

Zur Notiz.

Hädermeister, der seinen Capo Gmeiner und Valentini Hädermeister um Arbeit nachsuchen, werden gebeten, bei mir anzutreffen.

Henry Horst, No. 68 Süd West Straße.

Achtung!

Die Deutschen, sowie alle anderen Hütte 7, 8, 9, und 10. Wards sind eingeladen, sich dem neuen East Michigan Straße zu bewerten, anzuzeichnen. Aufsätze \$200.00. Eintritt 25 Cents per Aufsatz. Wohlgemachte Beiträge 50 Cents pro Aufsatz.

Direktoren: Franklin Bonneau, Christian Off. S. & H. Bauer, Henry Scherer, Peter Lieb, Frank L. Spahr, Louis Pechl, John C. Thomas und Theodore Stein.

Berfammt sich jeden Dienstag Abend im Deutscheslokal, East Michigan und Noble Straße.

K. of L.

Der Knight of Labor Party und Leib-Garde wurde am Samstag, den 27. März organisiert und findet bereits über 300 Mitglieder genommen. Wer noch Anträge zu haben wünscht, kann für dieselben bei den folgenden Herren unterzeichnet: W. Hoffmann, Paulsen, 670 Süd Meridian Straße; W. R. Relling, Schaeffer; Robert Kemp, Schaeffer; H. Berndt, John Leder, H. Ebel, W. Rausch, D. Rolland, G. Schlegel. Aufnahmeverträge 50 Cents. Wohlgemachte Beiträge \$1,00 pro Aufsatz. Aufsätze \$300.

Madison Avenue Spar u. Leihverein No. 2

Der selbe versammelt sich jeden Montag Abend bei Salpar No. 107 Madison Avenue. Aufsätze \$100. Beiträge 50 Cents per Mitglied. Eintritt 25 Cents per Mitglied. Die erste Einzahlung geschieht am 5. April. Nach einige Antheile sind zu haben. Man ziehe sie fort.

Joh. Brill Jr., Präsident.

John Wellacher,

Saloon u. Billiard-Halle, 22 N. Pennsylvania Straße.

Neues der Telegraph.

Wetterausichten. Washington, D. C., 8 April. Schönes, wärmeres Wetter, veränderlicher Wind.

Gefahr vorüber. Cincinnati, 8. April. Die größte Gefahr ist vorüber. In den letzten sechs Stunden stieg der Ohio um 2 Fuß, oder weiter oben beginnt er bereits wieder zu fallen.

Brand einer Gemäldegalerie. Philadelphia, 8. April. In der Akademie der schönen Künste brach heute Feuer aus und viele wertvolle Bilder verbrannten, auch viele Statuen wurden beschädigt.

Drahtnachrichten.

Die Gefahr noch nicht vorüber. Cincinnati, 7. April. Der Fluss seit heute Morgen 7 Uhr um 6 Fuß gestiegen, und hat um 10 Uhr Abends eine Höhe von 54 Fuß 8 Zoll erreicht. Bis jetzt ist noch keine Unterbrechung des Bahnverkehrs eingetreten.

In Covington und Newport wählt die Gefahr ständig und werden die Häuser in den Niederkünste schnell von den Einwohnern verlassen. In der Bellevue und Fabrikstraße stehen bereits 3 Fuß Wasser.

Der Eisenbahnskript.

St. Louis, 7. April. Etwa 1000 Ausländer fanden sich gegen Mittag im "Relay Depot" zusammen und marschierten unter Führung der Führer des Streiks zum Ohio- und Mississippi Depot, wo eine Anzahl Platzmarken an der Arbeit waren. Da weder Polizei noch Schiffsgehilfen dort stationiert waren, gelang es bald, die Arbeiter einzufürchten. Von dort marschierten sie zu den Vandalia Yards, wo ihnen Schiffsgehilfen entgegneten, welche ihnen befahlen, sich zurückzuziehen. Dem Befehl wurde nicht gehorcht, die Beamten wurden bei Seite geschoben und der ganze Hause drang ein und vertrieb die dafelbst beschäftigten Arbeiter. Von dort aus marschierten die Leute zu den Chicago-Burlington und Quincy Yards, wo es ebenso ging. Bei den Chicago und Alton Yards rückten die Leute auf eine starke Abteilung von Schiffsmaßschälen, die mit Winchern-Büchsen versezt waren. Als sie der Aufruhr, der Anordnung, dass sie die Yards der Cairo Short Line, wo ihnen kein Hindernis in den Weg trat. Auch hier wurden die Arbeiter geworfen, ihre Arbeit eingesetzt. Dann löste sich die Schaar auf, nachdem ihr Vorhaben ziemlich vollständig erreicht war. Um 2:30 stand eine Versammlung in Hamilton Hall statt, wo beschlossen wurde, Niemandem zu vertrauen, die Pläne der Ausländer einzunehmen. Alles Frachtverkehr hat wieder aufgehört.

General-Adjutant Vance von Illinois war Augenzeuge der Vorgänge und setzte sofort den Gouverneur Oglesby telegraphisch in Kenntnis. 20 der heimliche welche aus den Lokomotiven der Brüder- und Samuel Compagnie beschäftigt sind, verließen heute zur Unterstellung der A. of L. ihren Posten. Dadurch wird der Verkehr über die Brücke vollständig unterbrochen.

Bellville, Ill., 7 April. Sheriff Ropriquet hat eine Schaar von etwa 300 Mann aufgestellt, welche Morgen früh nach East St. Louis aufbrechen soll, um dort die Ordnung aufrecht zu halten. Der Sheriff hat außerdem lärmende Confabler im County telegraphisch aufgefordert, sich morgen in aller Frühe mit Abteilungen von Schäden bei ihm in East St. Louis zu melden. Die Bürger wollen jedoch den Befehle des Sheriffs nicht nachkommen und viele erklären lieber Strafe bezahlen oder sich einsperren lassen zu wollen, als sich die Befehle zu folgen.

Der Sheriff erklärt jedoch, dass er die Ordnung unter keinen Umständen wieder fören lassen will. Er wird gegen 10 Uhr morgen früh 1000 Mann zur Verfügung haben, die gut bemannet und unter Befehl eines competenten Führers gestellt werden sollen. Er will mit den Ausländern kurzen Prozess machen, wenn sie den Abgang und der Ankunft von Jüngern noch schwerer Hindernisse in den Weg stellen.

Eisenbahnunglück.

Greenfield, Mass., 7. April. In der Nähe des Hoosac Tunnel, etwa 7 Meilen westlich von Greenfield, zwischen Bardwell Station und West Deerfield, entgleiste der Passagierzug No. 35, der um 6 Uhr in Greenfield fählig ist und über eine steile Böschung in den Deerfieldtunnel, 200 Fuß tiefe hinab stürzte.

Der "aufgestandene" soziale Turnverein.

Drei Leute fingen Feuer. Die Scene welche nun folgte war eine entsetzliche, da es fast unmöglich war, Hilfe zu leisten. Ein Extrakt mit Arzten ging, bald auf die Nachricht hier eintrat, zu Unglücksstätte ab. Die Zahl der insJuge befindlichen Passagiere wird auf 40 geschätzt. Endlich verließ sind der Automobilfahrer Littlejohn, Marcell Seeler, Superintendent der National Express Co., & Littlejohn selbst Frau und zwei Kinder. Die Zahl der Verwundeten wird auf 18 angegeben.

Bis Mitternacht wurden vier Leichen unter den Trümmern hergeholt. Da

sich in der Nähe kein Telegraph befindet, sind zuverlässige Berichte nur schwer zu erlangen.

So weit bis jetzt bekannt ist, sind 5 Personen getötet und 24 verwundet worden, darunter 4 tödlich.

Powderly's Besinden.

Scranton, Pa., 7. April. Powderly befindet sich besser und hofft in einigen Tagen hergeholt zu sein.

Selbstmord.

Lafayette, 7. April. Gottlieb Wortsch beging heute dadurch Selbstmord, dass er sich unter einen Eisenbahngang wort.

Ein kleiner Aufbruch.

Chicago, 7. April. Ungefähr laufend Männer und Frauen versammelten sich heute Abend vor der Fabrik von Brücke und Ried und waren mit Steinen nach den Fabrik verlassenden Arbeitern. Der wachsende Sheriff wurde mit Gewalt geworfen. Als die Polizei anfam, verließ sich die Menge. Einige Verletzungen wurden vorgetragen.

Congress

Washington, 7. April. Senat.

Die Debatte über die Armeebill wurde fortgesetzt.

Schließlich wurde der Antrag gestellt, Paragraph 2 dereliefen, welche die Bevölkerung von 25,000 Mann auf 30,000 Mann verfügt, zu kreisen. Darauf wurde die Bill mit 21 gegen 25 Stimmen verworfen.

Haus.

Im Hause fand eine langweilige Debatte über die Silberfrage statt, ohne dass irgend etwas gethan wurde.

Der Kabel.

Die irische Frage.

London, 7. April. Den letzten Nachrichten zufolge ist die Ministerießtäglich befehlte, indem Gladstone wichtige Concessions in Bezug auf Einschränkung der Befreiung der Dubliner Legislative gemacht haben soll, namentlich die Befreiung der Arbeitnehmer.

Es verlautet heute Abend, dass Gladstone die Hauptpunkte seiner Vorlage Herrn Barnhill mitgetheilt habe und dass diese diesen aufgenommen.

Gibson beantragte das Amendum.

dass Keiner in die Armee aufgenommen werden dürfe, der je in der conföderaten Armee gedient hat. Dies wurde mit 25 gegen 24 Stimmen verworfen.

Darauf wurde die Bill mit 21 gegen 25 Stimmen verworfen.

Verhandlungen.

New York, 7. April. Angelom: Schiedam von Amsterdam.

London, 7. April. Angelommen:

Allianc Monarch von New York.

Bremen, 7. April. Angelommen:

Main von New York.

Hamburg, 7. April. Angelommen:

Westphalia von New York.

Plymouth, 7. April. Angelommen:

Austria von New York nach Hamburg und Wiesbaden nach Antwerpen bestimmt.

Marktpreise.

Weizen. No. 2 50c; No. 2 roth, 55c.

Korn. No. 2 weiß 50c; gelb 55c; gemüth 54c.

Rüben. 11c.

Öl. 30.50—31.10.

Wachs. 9c—10c.

Seide. 5c.

Seide n. 7c.

Wolle. Sam. 12.75—13.75c.

Mehl. Sam. 18.—20.—22.—25.—26.—28.—30.—32.—35.—38.—40.—42.—45.—48.—50.—52.—55.—58.—60.—62.—65.—68.—70.—72.—75.—78.—80.—82.—85.—88.—90.—92.—95.—98.—100.—102.—105.—108.—110.—112.—115.—118.—120.—122.—125.—128.—130.—132.—135.—138.—140.—142.—145.—148.—150.—152.—155.—158.—160.—162.—165.—168.—170.—172.—175.—178.—180.—182.—185.—188.—190.—192.—195.—198.—200.—202.—205.—208.—210.—212.—215.—218.—220.—222.—225.—228.—230.—232.—235.—238.—240.—242.—245.—248.—250.—252.—255.—258.—260.—262.—265.—268.—270.—272.—275.—278.—280.—282.—285.—288.—290.—292.—295.—298.—300.—302.—305.—308.—310.—312.—315.—318.—320.—322.—325.—328.—330.—332.—335.—338.—340.—342.—345.—348.—350.—352.—355.—358.—360.—362.—365.—368.—370.—372.—375.—378.—380.—382.—385.—388.—390.—392.—395.—398.—400.—402.—405.—408.—410.—412.—415.—418.—420.—422.—425.—428.—430.—432.—435.—438.—440.—442.—445.—448.—450.—452.—455.—458.—460.—462.—465.—468.—470.—472.—475.—478.—480.—482.—485.—488.—490.—492.—495.—498.—500.—502.—505.—508.—510.—512.—515.—518.—520.—522.—525.—528.—530.—532.—535.—538.—540.—542.—545.—548.—550.—552.—5